

»Der Dom in der Dichtung« — die Dombichtung, u. a. das preisgekrönte Domspiel »Stab und Stein« von Otto Bräuer. Eine reiche Sammlung hat dann noch Rolandsseele zu verzeichnen.

Dichtung rankt sich am lebendigsten um Persönlichkeiten. So ist auch diesem Zweige rheinischer Literatur eine besondere Abteilung gewidmet. Das Annolied ist hier ältestes Dokument. Es folgen in bunter Reihe: Engelbert von Köln, Franz von Sickingen, Friedrich von Spee, Jan von Werth, Beethoven, Heine, Kolping u. a.

Und nun zum Schluß die Rheinsagen-Dichtung. Niklas Vogts Sammlung von 1817 ist die erste; es folgt 1819 und in mehrerer späteren Sammlungen sein Freund Moys Schreiber. Aus späterer Zeit sei dann vor allem Simrods — auch wissenschaftliche — Arbeit hervorgehoben. Sehr beliebt war Kuland und ist heute Wilhelm Schäfer mit seinen »Rheinsagen«. Andere Sammlungen beschränken sich auf Teilgebiete: Mosel (Hoder), Eifel, Niederrhein. Auch eine örtliche Einstellung ist nicht selten: Neumont sammelte Nachens Sagen. In der Kölner Gruppe sind selten schöne Stücke die illustrierten Einzelausgaben des Fröbelhauses M. Weiden (»Ursula«, »Jan v. Werth«, »Dreilönig«). Auch Trier ist mit einigen Bändchen vertreten. Eine umfangreiche Genoveva-Literatur ist in Andernach lokalisiert. Sehr interessant ist die Gruppe »Lorelei«, die mit Geibel beginnt. Die Geschichte von Hatto von Mainz wurde schon 1791 von der Romanschriftstellerin Benedikte Eugenie Naubert behandelt. Den Schluß der genannten Bücherschau machen einige Rheinliedersammlungen.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 171.

Bücher, Broschüren usw.

Adressbuch für den Berliner Buchhandel 1924, 50. Jahrgang. Verlag der »Korporation der Berliner Buchhändler«, Berlin W. 66, Buchhändlerhof 2. IV, 204 S. u. Anzeigen. Mit 1 Karte. Lwd. Subskriptionspreis bis 1. September 1924 Gm. 4.—, später Gm. 5.—.

Der 50. Jubiläums-Jahrgang des »Adressbuchs für den Berliner Buchhandel 1924«, herausgegeben vom Vorstande der »Korporation der Berliner Buchhändler«, erfreut sich einer besonders sorgfältigen Ausstattung. Es dürfte von Interesse sein, daß seit Erscheinen des letzten Bandes im Jahre 1922 die Zahl der in Berlin neugegründeten buchhändlerischen Firmen zirka 400 beträgt. Der Jubiläums-Band führt etwa 2000 buchhändlerische Firmen in Groß-Berlin auf. Er bringt einen übersichtlichen Stadtplan von Berlin, führt die in Berlin durch Kommissionär vertretenen auswärtigen Buchhandlungen auf und enthält ein Verzeichnis der in Berlin vertretenen Verleger. Besonderen Wert erhält der statliche Band dadurch, daß er außer den Berliner buchhändlerischen Vereinen auch die wichtigsten buchhändlerischen Vereine des Deutschen Reiches aufführt, mit den neuesten Angaben über die Zusammensetzung der Vorstände. Der in Ganzleinen gebundene Band macht mit seinem ausgedehnten Inseratenanhang und seinem Bezugsquellenregister einen überaus statlichen und vornehmen Eindruck.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 29 v. 18. Juli 1924. Wien. Aus dem Inhalt: Richtlinien für Ratengeschäfte. — Hauptversammlung des Vereines der Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler von Steiermark in Graz.

Bahnhofsbuchhandel, Der. 19. Jahrg., Nr. 13 v. 15. Juli 1924. Leipzig. Aus dem Inhalt: Bahnhofsbuchhandel und Eisenbahnreklame. — Dr. E. Despy: N. de Nora. — Vom Büchermarkt des Bahnhofsbuchhandels.

Bericht, 11., über die Verwaltung der Deutschen Bucherei im Jahre 1923. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler 1924. 28 S. Gm. —60 b.

Bücher, Neue Technische. Monatsbericht über die technischen Literaturgebiete. Nr. 4/5. Hamburg: Boysen & Maasch.

Bücher-Bericht, Deutscher. Heft 9. München: A. Schremmer. Aus dem Inhalt: Wilhelm v. Scholz. Von A. Sch. — W. v. Scholz: Aus meinem Tagebuch. — Das Inwendige. — Drei Gedichte. — Die Bücher der letzten vierzehn Tage. (Mit 2 Tafeln.)

Bücherei und Bildungspflege. 4. Jahrg., Heft 3. Kommissionsverlag: Otto Harrassowitz, Leipzig. Aus dem Inhalt: Dr. W. Klein: Anweisung für das Verzetteln an Volksbüchereien. — R. Fuß: Holde Kurz.

Bücherstube, Die. Blätter für Freunde des Buches und der zeichnenden Künste. Jahrg. III, Heft 2. München: Buchenau & Reichert. Aus dem Inhalt: F. H. Ehmcke: Gelegenheitsgraphik. (Mit 75 Abbildungen.) — F. H. Ehmcke: Rückblick und Ausblick. Skizze eines Lebenslaufes. — F. M. Huebner: Buchschönheit. — Miscellen. — Buchbesprechungen und Anzeigen. — Dr. O. E. Ebert: Bibliographie des Buchwesens.

Buchhändler-Zeitung, Allgemeine. 26. Jahrg., Nr. 13 vom 10. Juli 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Tagesfragen.

Delbanco, Dr. G. A.: Kartell- und Konzernrecht. Mit dem Text der Verordnung gegen den Missbrauch wirtsch. Machtstellungen, vom 2. Nov. 1923. [Arbeiten zur wirtsch. Entwicklung. H. 1.] Bonn: Alexander Schmidt 1924. 35 S. Gm. 2.—.

Findeisen, Dr. Franz: Die Unternehmungsform als Rentabilitätsfaktor. [Bücherei für Industrie u. Handel. Bd IV.] Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1924. IX, 167 S. Gm. 6.50.

Fischer, Kuno. Geschichte der neueren Philosophie im Urteil der Jahrzehnte 1852—1924. Zum 100. Geburtstag am 23. Juli 1924. Heidelberg: Carl Winters Univ.-Buchh. Verlag. 84 S. Gm. 1.—, no. —50.

Zum 100. Geburtstage des Heidelberger Philosophen gibt der Verlag Carl Winter obige Gedächtnisschrift heraus, in der er eine Auswahl der durch mehr als zwei Menschenalter sich hinziehenden Beurteilungen des Hauptwerkes Kuno Fischers, der »Geschichte der neueren Philosophie«, zusammengestellt hat. Zu den alten Beurteilern, wie Gregorovius, Erdmann, Zeller, Böckh, D. Fr. Strauß u. v. a., treten immer wieder neue und neueste Urteile, die trotz allem Wandel der Zeiten und Strömungen die beherrschende Stellung des Werkes anerkennen. Der niedrige Preis des Buches, das natürlich auch eine Liste sämtlicher anderen Werke Kuno Fischers enthält, dürfte eine weite Verbreitung erleichtern.

Herder, Bartholomäus, als Feldbuchdrucker. Freiburg i. Br. 1924. 12 S. m. mehr. Faks. 4°

Diese kleine Schrift wurde den Besuchern der Verlagsbuchhandlung Herder & Co. anlässlich der Tagung des Badisch-Pfälzischen Buchhändlerverbandes in Freiburg i. Br. von der Firma überreicht. Sie bringt nach einer kurzen haus- und zeitgeschichtlichen Einleitung das Faksimile der ersten Nummer der von B. Herder herausgegebenen Feldzeitung, datiert vom 24. Juni 1815, Hauptquartier Heidelberg. Die weiteren Nummern, von denen aber kein Exemplar erhalten geblieben ist, wurden in Mannheim gedruckt; am 12. Juli langte die Felddruckerei in Paris an, in den ersten Septembertagen 1815 wurde sie wieder nach Wien verbracht. Eine Reihe amtlicher Kriegsblätter in Quart und Folio ist noch erhalten. Der Erlaß Metternichs über die Errichtung der Druckerei und der kaiserliche Geleitbrief sind ebenfalls in Faksimile wiedergegeben. Über die Einrichtung wird in dem Erlaß gesagt, daß die Druckerei auf einem Wagen mit vier Pferden zu transportieren sein muß; der Faktor bezog 3 fl. und die beiden Seber je 2 fl. Diäten täglich. Das wertvolle Heft gibt eine schöne Probe der technischen und künstlerischen Leistungsfähigkeit der Herderschen Buchdruckerei.

Klinger, Dr. Hans: Die Zuständigkeitsgebiete des Reichswirtschaftsgerichts und des Kartellgerichts mit umfassenden Nachweisen über Gesetzgebung und Literatur. [Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspflege. Heft IV.] Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1924. 155 S. Gm. 5.—.

Konegen, Benno. Verlag, Leipzig: Medizinische Literatur. Ein Verzeichnis der neuesten deutschen und ausländ. Erscheinungen. 24. Jahrg., Nr. 4. S. 49—64.

Kunsthändler, Der. 16. Jahrg., Nr. 14, 2. Juliheft. Lübeck. Aus dem Inhalt: O. Lindekam: Die kritische Beleuchtung des »echten« Christusbildes. — J. Beringer: Hans Thoma-Radiierungen.

Kunsthau, Zürich: Katalog der Ausstellung Vincent van Gogh vom 3. Juli bis 10. August 1924 mit Zusätzen aus den Briefen des Künstlers. 36 S.

Meulenhoff & Co.'s Importboekhandel, Amsterdam, Rokin 44: Goede Boeken. 29e Jaargang No. 5/6, Juni 1924. 8 S. 8°

Mitteilungen des Verbandes deutscher Buchbinder-reibesitzer. 6. Jahrg., Nr. 8. Leipzig. Aus dem Inhalt: Java-Kunst. (Mit Abbildungen.)

Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgeh.-Verbandes. 23. Jahrg., Nr. 7. Leipzig. Aus dem Inhalt: Der DGB. zur Verbesserung der Erwerbslosenfürsorge.